



Rekordteilnehmerzahl beim Mittelfränkischen Jägerschießen

Am 11. Mai fand zum 17. Mal das Mittelfränkische Jägerschießen auf der Schießanlage in Deffersdorf statt. Heuer traten erstmals 20 Mannschaften mit 100 Jägern aus den verschiedenen Kreisgruppen gegeneinander an – wahrscheinlich die größte Schießveranstaltung in diesem Jahr in Bayern. Geschossen wurde auf den Laufenden Keiler von rechts je zwei Schuss, dann zwei Schuss je Schütze sitzend aufgelegt auf den Fuchs, anschließend angestrichen auf den Rehbock, und zum Schluss der Kugeldisziplin frei mit dem Bergstock auf den Keiler. Danach wurde ein neuer, finsenreicher Jagdparcours mit 15 Tontauben beschossen.

Auch in diesem Jahr – mit neuem elegantem Grillhaus aus der Schmiede des Ersten Vorsitzenden Dieter Danner – kümmerte man sich hervorragend um das Wohl der Jagdschützen. Hierfür nochmals herzlichen Dank. Ebenso ein besonderer Dank an alle Helfer, allen voran an das Team der Schießanlage, das den Jagdparcours leitete, und an die weiteren Aufsichteten Dr. Alexander Tiebe, Martin Enguber, Fritz Felsner, Jürgen Härtil, An-



dreas Martini und Markus Knüpfer. Den Ersten Platz belegte zum dritten Mal in Folge die Mannschaft Schwabach I, bestehend aus den Schützen Andreas Martini, Markus Knüpfer, Stefan Sauerbeck, Hans Enzigmüller und Michael Kahl (i. Bild). Damit bleibt der Pokal endgültig bei den Schwabachern, BJV-Regierungsbezirksvorsitzender Jürgen Weißmann wird für nächstes Jahr einen neuen stiften. Diese fünf Schützen waren auch die besten Kugelschützen mit 372 Punk-

ten. Die beste Schrotmannschaft auf dem Jagdparcours mit 242 Punkten wurde Gunzenhausen I. Beste Keilermannschaft mit 83 Punkten war die Mannschaft vom Braunen Hirsch I, die zwar punktgleich mit Schwabach I lag, aber einen Zehner mehr erzielt hat.

Anschließend wurden die Siegerurkunden mit Sachpreisen und der Wanderpokal an die Siegermannschaft verliehen.

U. Strate

Ergebnisse:

1. Schwabach I	588 P.
2. Neustadt/Aisch I	577 P.
3. Gunzenhausen I	570 P.
4. Weißenburg I	568 P.
5. Gunzenhausen II	554 P.
6. Neustadt/Aisch II	552 P.
7. Ansbach I	528 P.
8. Wassertrüdingen I	521 P.
9. Dinkelsbühl I	509 P.
10. Brauner Hirsch II	509 P.

11. Feuchtwangen I	478 P.
12. Feuchtwangen II	453 P.
13. Gunzenhausen III	437 P.
14. Brauner Hirsch I	436 P.
15. Schwabach II	435 P.
16. Ansbach II	425 P.
17. Lauf I	400 P.
18. Uffenheim I	395 P.
19. Lauf II	391 P.
20. Uffenheim II	329 P.

Beste Jagdparcoursschützen:

1. Andreas Martini	14/3
1. Markus Knüpfer	14/3
2. Fred Lane	14/4
3. Hans Wittmann	13/1
3. Martin Hilpert	13/1
4. Peter Dürr	13/2
5. Claus Schoof	13/2
5. Friedrich Täuber	13/2
6. C. Hillrichs	13/3



Ausschreibung zur Landesmeisterschaft im Jagdlichen Schießen für Lang- und Kurzwaffen, 19./20. Juli, Amerdingen

Liebe BJV-Jäger, Jagdschützen und jene, die es werden wollen, bitte nehmen Sie zahlreich an der Landesmeisterschaft teil, denn durch Ihre Teilnahme werden das finanzielle Engagement des BJV und die aufwändige Vorbereitung der Verantwortlichen honoriert.

Teilnahmebedingungen:

Eingeladen sind alle Jagdscheininhaber und -anwärter, die ausreichend versichert sind und einer BJV-Kreisgruppe angehören. Geschossen wird nach der DJV-Schießvorschrift vom 1.3.2011.

Die Jagdschützen haben in jagdlicher Kleidung anzutreten. Beim Flintenschießen ist ein gut sichtbarer, 2 cm breiter und 25 cm langer Markierungstreifen nicht höher als der Hüftknochen an der Schießweste anzubringen.

Schießwesten sind beim Kurzwaffenschießen nicht erlaubt. Mannschaftswettbewerb für Lang- und Kurzwaffe: Vereine, Kreisgruppen und Hegeringe können teilnehmen. Bevor der erste Mannschaftsschütze startet, müssen alle Teilnehmer der Mannschaft namentlich gemeldet sein.

Startgeld: Langwaffe 25 €, Kurzwaffe 10 €

Max. Schrotgewicht: 24 gr.

Schießzeiten:

Freitag, 19. Juli, 13 – 18 Uhr

Samstag, 20. Juli, 10 – 17 Uhr

Meldeschluss:

Samstag, 20. Juli, 15.30 Uhr

Siegerehrung:

Samstag, 20. Juli, 18 Uhr

Teilnehmer, denen es möglich ist, werden gebeten, am 19. Juli zu starten, um den weiter anreisenden Jagdschützen am Samstag Platz zu machen. Dies würde helfen, die Landesmeisterschaft pünktlich mit der Siegerehrung um 18 Uhr zu beenden.

Preise:

Alle drei Erstplatzierten im Einzel- und Mannschaftswettbewerb erhalten gravierte Plaketten.

Ferner erfolgt in der Langwaffe eine Einteilung in A- und B-Klasse, Jugend-, Damen-, Alters- sowie Seniorenklasse. Der Gesamtsieger im Langwaffenschießen erhält als Ehrenpreis eine Jagdeinladung der BaySF auf einen Gamsabschuss.

Schießleitung:

Karl Kirner, Martin Mühlbauer

Termine

Bergjagdweiterbildungsschießen für BJV Mitglieder

Sonntags, 10 Uhr bis 16 Uhr, Sport- und Jagdschießanlage des Schützen- und Jägervereins Unken

Zum Erwerb der BJV-Gamsnadel und gegebenenfalls der Jagdcorpus-Artemis Bergjagdnadeln als abgerufene Gruppenschießen. Jede/r Teilnehmerin/er (gültiger Jagdschein Voraussetzung) nimmt als individueller Privatbesucher/in des Schießstandes auf eigene Haftung teil.

Standgebühr 16 €, zuzüglich 14 € Aufsichtenzuschlag für die Stellung von Aufsichten des Schützen- und Jägervereins Unken. Erworbene Nadeln werden gesondert abgerechnet.

Leitung der Auswertung: Gerhard Schröter

Voranmeldung bei Gerhard Schröter, E-Mail: ger-schroeter@

t-online.de, Cc: maxpeter.montgela@jagd-bayern.de

Sie erhalten dann Terminvorschläge und Ablaufdetails.

BJV-Kreisgruppe Coburg

3. Juli, Beretta/Benelli Flintenevent mit Jörg Damme, BJV-Schießanlage Tambach

27. Juli, BJV-Cap Zoli-Cup jagdlicher Parcours, BJV-Schießanlage Tambach

Weitere Informationen unter www.bjv-coburg.de

Weitere Meisterschaften im Jagdlichen Schießen

13./14. September, Großes Bayerisches Landesschießen, Amerdingen